



## Autodial TSA5110-GSM

### Besonderheiten

- GSM Modul bereits im Gehäuse des Notrufsystems integriert
- Das System ist den Umgebungsvariablen eines Aufzuges optimal angepasst (Temperatur, Feuchtigkeit, Vibrationen)
- Am AutoDial TSA5110-GSM können bis 7 weitere TSA-Einheiten angeschlossen werden (Slaves)! Das heißt sie benötigen für bis zu 8 Systeme nur eine SIM-Karte!
- Das AutoDial TSA5110-GSM lernt automatisch wie viel Systeme angeschlossen sind!
- Mit dem AutoDial TSA5110-GSM ist möglich als Slaves die günstigeren TSA4100-D einzusetzen und somit weitere Kosten einzusparen
- Die Programmierung des AutoDial TSA5110-GSM unterscheidet sich NICHT von der eines TSA4100-D.
- Zur Ermittlung der Netzverfügbarkeit an der Anlage kann das AutoDial TSA5110-GSM per SMS in einen Testmodus versetzt werden, wobei die Fältstärke über einen bestimmten Zeitraum ermittelt und dann per SMS an ein Handy geschickt werden kann.
- Installation des AutoDial TSA5110-GSM gestaltet sich ebenso einfach wie beim TSA4100-D
- Das besteht Konformität zu den Normen EN 95/16, EN 81 28, EN 81 70, EN 81 72 und CE
- Das Gerät verfügt wie das TSA4100-D über sehr hohe Ausgangslautstärke (bis zu 4 Watt)
- Es sind wie das TSA4100-D verschiedene Protokolle integriert

### Das AutoDial Konzept

Die Entwicklung eines Notrufsystems für Aufzüge begann im Jahre 1997. Bei der Entwicklung wurde besonders darauf Wert gelegt, das die Systeme nicht nur für den Neubau einzusetzen waren, sondern ebenso für den Umbau und die Nachrüstung von Aufzügen geeignet sein mussten. Die von Aufzügen geeignet sein mussten. Die geforderten Normen mussten für Neu- und Altanlagen gleichermaßen erfüllt werden können. Unser Konzept nannten wir „Drop’n Go“. Dieses Konzept sichert ein Minimum an mechanischen Vorbereitungen zu. Eine Installation kann in 15min. durchgeführt werden, da das System auf dem Kabinendach montiert und installiert wird!

### Produktserien Homogenität

Die AutoDial-Modelle für das analoge Telefonnetz (PSTN) und für das GSM-Mobilfunknetz sind grundlegend identisch! Sie unterscheiden sich nur durch ein zusätzliches GSM-Modul im TSA5110-GSM. Das Installations- und Programmierverfahren ist bei beiden Systemen absolut identisch. Die Qual der Wahl heißt nur Telefon oder Antenne! Einfacher geht’s kaum.

### GSM als „stand alone“ oder „Master-Slave“

Das AutoDial TSA5110-GSM kann als „stand alone“ (ein TSA5110-GSM und eine GSM-Verbindung) oder als „Master“ für bis zu 7 „Slaves“ betrieben werden. Die „Slaves“ können TSA4100-D mit „Slave-Firmware“-Bestückung sein. Die Slaves sind also wesentlich billiger als das Master-System und sparen zusätzlich Kosten, da sie noch dazu über die gleiche GSM SIM-Karte wie das TSA5110-GSM laufen. Es gibt bei der Installation der Systeme keine Polaritäten zu beachten. Die Anschlüsse sind bei beiden Systemen identisch, was die Installation für Ihre Monteure deutlich vereinfacht. Eine Besonderheit ist hier durch die Integration des GSM-Moduls in das TSA-System noch zu nennen. Das System und das GSM-Modul wird durch die integrierte Backup-Batterie beim Stromausfall gepuffert! Dies ist bei externen GSM Lösungen oftmals nicht gewährleistet! Auf einen Präventiven Wechsel der integrierten Backup-Akkus nach ca.2 Jahren Laufzeit ist Ihrerseits zu achten!

### Genügend GSM-Signal für GSM-Betrieb?

Normalerweise sind heute Groß- und Hauptstädte recht gut mit GSM abgedeckt, d.h. die meisten Standorte von Aufzügen! Das Problem stellt sich also eher mit der Abdeckung im Schacht im Bereich von Kellergeschossen. Das TSA5110-GSM gibt Ihnen die Möglichkeit die Abdeckung zu überprüfen! Platzieren sie das TSA5110-GSM auf dem Kabinendach ohne es zu installieren (nur Einspeisen und Antenne anschließen). Mit einem SMS-Befehl können sie nun das AutoDial so programmieren, dass es eine gewünschte Anzahl von Messungen der Feldstärke an verschiedenen Schachtpositionen durchführt. Das TSA wird Ihnen nach Abschluss der Messungen das Ergebnis an Ihr Handy schicken (an das Handy welches den Messbefehl geschickt hat!). Die Ergebnisse liegen zwischen 0 und 20. Es sollte mindestens ein Ergebnis gleich oder größer 6 vorhanden sein. Eine Feldstärke kleiner 6 gilt als zu unsicher für den zuverlässigen Betrieb. Hier kann aber unter Umständen eine andere Positionierung der Antenne wieder bessere Ergebnisse bringen!

### Warum GSM einsetzen?

Es gibt mehrere Gründe GSM statt PSTN einzusetzen! Zu allererst bedeutet dies, je nach abgeschlossenem Vertrag, ein Kostenvorteil gegenüber dem Festnetzanschluss! Hier entfallen die hohen Grundgebühren des Festnetzbetreibers. Es gibt heute bereits Verträge im GSM-Netz Dschungel die es ermöglichen ohne Grundgebühr und mit 8 Cent pro Minute in alle (inländischen) Netze zu telefonieren! Ebenso entfallen die Einrichtungskosten für die Installation von Festnetzanschlüssen! Hier sind relativ schnell bis zu 200€ allein für die Einrichtung des Anschlusses eingespart! Des Weiteren kann die Problematik entstehen, dass der Anschluss (Festnetz) vom Betreiber nicht rechtzeitig bis zur Abnahme zur Verfügung gestellt werden kann und somit die Inbetriebnahme aufgrund des fehlenden Notrufes bis auf weiteres scheitern kann. Hier kann dann mal eben ein Reservesystem mit aktivierter SIM-Karte eingesetzt werden und gegebenenfalls bei vorhandenem Festnetzanschluss wieder ausgetauscht werden. Die Abnahme und Freigabe des Anlagenbetriebes ist hierdurch nicht mehr gefährdet!

### Mehrere Features

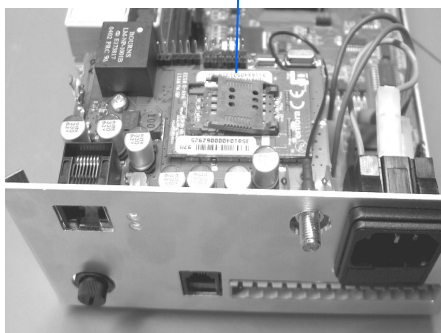
Es ist möglich dass das TSA5110-GSM Text-Nachrichten versendet (siehe Feldstärkemessung)! Ebenso kann der SMS-Kundendienst des Netzbetreibers eingebunden werden, d.h. das TSA5110-GSM empfängt Nachrichten des Netzbetreibers und sendet diese weiter an ein ausgewähltes Handy! Hierbei könnte es sich im schlechtesten Fall um eine Restzeitbenachrichtigung beim Einsatz von Prepaid-Karten handeln! Vom Einsatz von Prepaid-Karten ist jedoch DRINGEND abzuraten, da im ungünstigsten Falle der Notruf nicht mehr verfügbar sein kann (Guthaben verbraucht und Betreiber in Urlaub oder einfach nur vergessen die Karte aufzuladen). Oftmals werden die täglichen Kontrollanrufe und die Testanrufe der Wartungsfirmen schlichtweg unterschätzt! Deswegen bitte KEIN Prepaid einsetzen!

Das TSA5110-GSM ist mit einem RS232C Eingang bestückt. Dieser Port ermöglicht die Kommunikation (Datenübertragung) zum Controller. Vorerst nur zur internen Verwendung.

### Übertragungssicherheit

Zur Gewährleistung der Übertragungssicherheit bei Störungen und oder Abbrüchen im GSM-Netz, verwenden wir bei der Übertragung Checksummen bei deren fehlgeschlagenem Vergleich eine stete neue Anforderung der Daten bis zur einwandfreien Übertragung erfolgt!

GSM Module mit SIM kartehalter



### Technische Spezifikation

#### Autodial TSA5110-GSM

|                                     |                           |
|-------------------------------------|---------------------------|
| Anzahl GSM-Module pro System:       | 1                         |
| Anzahl max. anschaltbarer „Slaves“: | 7                         |
| „Scanning“ der Systeme max.:        | 20 Sek.                   |
| „Power On“ Initialisierung max.:    | 30 Sek.                   |
| Antenne:                            | SMA Buchsenstecker        |
| RS232C-Anschlussbuchse:             | RJ45                      |
| Optische Anzeigen:                  | 1x Rote LED, 1x Grüne LED |
| Spannungsversorgung:                | 230VAC                    |
| Notstromversorgung (integriert):    | 12VDC/2,1Ah               |

### Zubehör

EN 81 70 T-Schleife für Schwerhörige (ohne Verstärker)  
PSB10 Unterkabineneinheit  
Externer Lautsprecher  
Trittfeste Abdeckung für TSA  
Sprachmodule 10 und 20 Sek.  
Empfangs- und Programmiersoftware

### Über uns

ABP TeleTech A/S ist im Jahre 1994 als AG gegründet worden. Wir entwickelten und produzierten Telekommunikations- und Telemetrielösungen für den Industriellen Einsatz. Im Jahre 1997 entschied sich die Geschäftsführung für die Spezialisierung unseres Unternehmens im Bereich Aufzugsnotrufsysteme! Hier kam uns die Erfahrung aus der industriellen Fertigung zu Gute. Die Resistenzfestigkeit gegen Vibrationen und andere äußere Einflüsse entspricht höchstem Niveau. Die Firma TeleTech produziert und fertigt Notrufsysteme in qualitativ höchstem Standard!

**Im Laufe des Jahres 2008 werden wir unser 50.000 Notrufsystem der Firma TeleTech vertreiben!**

#### ABP TeleTech A/S

Ringstedvej 29 · DK 4000 Roskilde

Phone: +45 46 30 07 20 · Fax: +45 46 30 07 21 · sale@abp-teletech.com · www.abp-teletech.com

**Bitte rufen Sie uns für weitere Informationen an !**

TeleTech AutoDial TSA5110-GSM